

bürgerbrief

Informationen der SPD aus

Bad Nenndorf

Haste

Hohnhorst

Suthfeld



August 2021

Nr. 96

Bendix Bock—Bürgermeister für die Samtgemeinde Nenndorf



In der Samtgemeinde Zuhause

„Ich bin hier aufgewachsen, lebe hier und möchte auch in Zukunft hier leben. Das ist mein größter Antrieb, unsere Heimat aktiv besser, nachhaltig und sozial zu gestalten“, so Bendix Bock, der am 12. September für das Amt des Samtgemeindebürgermeisters antritt.

Bendix Bock ist 29 Jahre alt und in Ohndorf aufgewachsen, mittlerweile lebt er mit seinem Partner in Riepen. Zur Kommunalpolitik ist er über sein ehrenamtliches Engagement gekommen. Als Vorsitzender der Dorfjugend setzte er sich für einen Jugendraum in Ohndorf ein. In

über 5.000 ehrenamtlichen Stunden gelang es den jungen Erwachsenen, die ehemalige Lehrerwohnung in der Alten Schule in Ohndorf zu sanieren. „Wir hatten schon seit vielen Jahren das Problem, dass es keinen Platz für die Jugendlichen in Ohndorf gab. Auch wenn sich meine aktive Zeit in der Dorfjugend zu Ende neigte, wollte ich, dass das Problem langfristig gelöst wird“, betont Bock.

Das Projekt war wahrscheinlich einer der Gründe, warum zur letzten Kommunalwahl gleich mehrere Parteien um die Mitarbeit von Bock warben. Aus Überzeugung schloss Bendix Bock sich der SPD an. Soziale Gerechtigkeit und Respekt jeder und jedem gegenüber waren schon die Grundwerte bei seiner ehrenamtlichen Tätigkeit und später im Jugendbeirat.

2016 wurde Bock Vorsitzender des neu gegründeten Jugendbeirats. „Bürgerbeteiligung - jede und jeden, auch unabhängig von den politischen Gremien, mit einzubeziehen - ist mir sehr wichtig“, betont Bock, wenn er an die Zeit zurückdenkt. Der Jugendbeirat rund um Bock startete damals mit einer groß angelegten Umfrage, bei der alle Jugendlichen die Chance hatten, ihre Themen mit einzubringen. Insbesondere wurde auf diesem Weg der Jugend- und Bewegungspark am Hallenbad konzipiert. „Ich würde mich freuen, in den kommenden Jahren die Umsetzung mit zu begleiten“, so Bock. Rund um das Hallenbad planen Bock und die SPD in Bad Nenndorf nicht nur die Komplettierung des Jugend- und Bewegungspark, auch ein Freibad wollen die Sozialdemokraten auf dem Gelände bauen.

In seiner Freizeit ist der Vorsitzende der SPD Bad Nenndorf bei der Freiwilligen Feuerwehr aktiv. Schon mit 10 Jahren trat er der Jugendfeuerwehr in Ohndorf bei. Außerdem spielt er Fußball und Tischtennis, wobei mittlerweile eher der Spaß als der Wettkampfgedanke im Vordergrund steht. Bendix Bock war in der Vergangenheit in vielen Vereinen aktiv und hat sich engagiert. „Auch ohne eigene Familie bin ich der Überzeugung, dass ich ganz nah dran bin. Mein Patenkind geht hier in der Samtgemeinde zur Kita, sein Bruder demnächst zur neu gebauten Krippe im Scheller, meine beiden kleinen Cousins gehen in Bad Nenndorf zur Grundschule und zum Gymnasium - ich bekomme sehr schnell mit, wenn hier vor Ort etwas nicht läuft und das nicht nur aus der Sicht der Verwaltung und der Politik“, so Bock.

Wer mehr zu Bendix Bock und seinem Plan für die Samtgemeinde Nenndorf erfahren möchte, findet unter <http://www.bendixbock.de> weitere Informationen.



Sigmar Sandmann: Ihr Bürgermeister in Haste

Die SPD in Haste will mit Sigmar Sandmann als Bürgermeister ihre verantwortungsvolle Politik für die Bürgerinnen und Bürger in der Gemeinde Haste fortsetzen.

Als Diplomingenieur ist Sigmar Sandmann im Bereich Informations- und Kommunikationssysteme bei der Landeshauptstadt Hannover hauptberuflich tätig und verfügt über vielfältige Kenntnisse von Verwaltungsabläufen, von Informations- und Kommunikationstechniken und Projektarbeit. Die Familie Sandmann lebt in einem Einfamilienhaus in Haste-Süd.

Kennzeichnend für Sigmar Sandmanns Engagement für die Gemeinde Haste sind einstimmige Ratsbeschlüsse. Unter anderem für seinen Einsatz zum Erhalt des eigenen Verwaltungspersonals der Gemeinde Haste: Bürgerinnen und Bürger bleiben die Ansprechpartnerinnen und -partner vor Ort erhalten. Auch die Gebietsänderung im Baugebiet „Westlich Kornweg“ – hierdurch erhält die Gemeinde Haste 36 Baugrundstücke – wurde einstimmig beschlossen.

Zur Initiative und dem Einsatz von Sigmar Sandmann zur Aufnahme der Gemeinde Haste in das Dorfentwicklungsprogramm des Landes Niedersachsen gab es nur Zustimmung von den Mitgliedern des Rates.

In der Gemeinde Haste wird der Bürgermeister bei der konstituierenden Ratssitzung Anfang November 2021 durch die Mehrheit im Rat der Gemeinde Haste gewählt. Jede der drei Stimmen für die SPD bei der Wahl am 12.09.2021 ist eine Stimme für Sigmar Sandmann als Bürgermeister.



Ralph Tegtmeier: Ihr Bürgermeister für die ganze Stadt

„Ich möchte gern Bürgermeister für die ganze Stadt werden!“, erklärt Ralph Tegtmeier. Der langjährige Bad Nenndorfer Ratsherr ist in Riepen aufgewachsen und weiß aus eigener Erfahrung, dass in den Stadtteilen teilweise andere Herausforderungen bestehen als in der Kernstadt: Die Kinder müssen in den Kindergarten gefahren werden. Die Schülerinnen und Schüler müssen früher aufstehen, um rechtzeitig mit dem Bus oder dem Fahrrad zur Schule zu kommen. Als Berufspendler oder -pendlerin kommt man mit Öffentlichen Verkehrsmitteln nur schwer zum Bahnhof. Und die Einkäufe holt man auch nicht mal eben um die Ecke.

Genauso gibt es in den zentralen Wohnlagen der Stadt besondere Herausforderungen: Es gibt zu wenig bezahlbaren Wohnraum. Die Verkehrsbelastung vor der eigenen Haustür ist hoch. Ist der Fußweg zur Schule sicher?

Aber Ralph Tegtmeier ist überzeugt: „Die meisten Erwartungen an die Stadtpolitik sind wohl bei allen Menschen sehr ähnlich: Wir alle wollen einen lebens- und liebenswerten Wohnort. Und dafür lohnt es sich, Politik für Bad Nenndorf, Horsten, Riepen und Waltringhausen zu machen, also für die ganze Stadt und für alle Menschen!“

Tegtmeier ist 48 Jahre alt und Vater einer zwölfjährigen Tochter. Er ist Bankbetriebswirt und Jurist und arbeitet als Abteilungsleiter bei einer Versicherung in Hannover. „Ich würde gern zeigen, dass es auch Berufstätigen möglich ist, ein herausgehobenes Ehrenamt auszuüben! Denn nur mit Menschen, die mitten im Leben stehen, wird Politik allen gerecht werden können!“

Geht es nach Ralph Tegtmeier und der Bad Nenndorfer SPD muss die Stadt sich an vielen Stellen weiterentwickeln: „Wir müssen als Kurort weiter für Gäste attraktiv bleiben. Wir müssen aber gleichzeitig auch für die Einheimischen in der Kernstadt und den Ortsteilen da sein!“, so Tegtmeier. Nach der Sanierung der Innenstadt bestehe mit der Ausrichtung der Landesgartenschau 2026 nun die einmalige Chance, erheblich in die Zukunft der Stadt zu investieren. Allerdings müsse man dabei beachten, dass das Leben hier auch nach diesem Großereignis für alle Einwohnerinnen und Einwohner weiter gehen werde. Zu den wesentlichen Schwerpunkten der SPD-Politik der nächsten Jahre zählt deswegen der Ausbau des BildungsCampus zu einem Standort mit zukunftsorientiertem, ganzheitlichen Bildungsangebot, das neben den vorhandenen Kitas und der Grundschule auch die Kreisvolkshochschule, die Kreisjugendmusikschule sowie die Neue Schule und die CJD Schule Schlaffhorst-Andersen als Berufsfachschule mit einbinden soll. Eine neue, gemeinsame Mensa soll die Klammer für alle Einrichtungen bilden. Außerdem fordern die Sozialdemokraten nicht nur die Fertigstellung des Skate- und Bewegungsparks neben dem Hallenbad. Vielmehr soll der gesamte Sport- und Freizeitpark strukturell optimiert und durch ein Freibad hinter dem Hallenbad vervollständigt werden. Schließlich müsse auch das Dorfentwicklungsprogramm für den Stadtteil Waltringhausen erfolgreich umgesetzt werden.

Ralph Tegtmeier engagiert sich seit über 30 Jahren für die Menschen und ihr Zusammenleben in Stadt, Samtgemeinde und Landkreis. Er ist Mitglied im Nenndorfer Samtgemeinde- und im Bad Nenndorfer Stadtrat sowie im Schaumburger Kreistag. Seine politischen Schwerpunkte sieht er im Planen und Bauen. Dabei sind Tegtmeier der Umwelt- und der Klimaschutz seit jeher wichtige Anliegen seiner politischen Arbeit. Während er vor Ort nicht wahllos Flächen versiegelt sehen will, sind ihm ressourcenschonende Energieeinsparung und nachhaltige Energieerzeugung in der Breite wichtig. Neben dem Baubereich setzt er sich daher auch für die Kreisentwicklung ein und unterstützt ein integriertes Mobilitätskonzept für alle Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmer im ganzen Landkreis, also auch bei uns in Nenndorf.

Wer einen erfahrenen und gut vernetzten Bürgermeister für alle Teile der Stadt haben möchte, sollte am 12. September SPD wählen!



Katrin Hösl: Weiter Ihre Bürgermeisterin für Suthfeld!

Katrin Hösl ist Bürgermeisterin der Gemeinde Suthfeld und möchte diese Aufgabe für die Bürgerinnen und Bürger von Suthfeld gern weiter fortführen. Die SPD Politikerin hat das Amt 2016 übernommen. Seither hat sie sich erfolgreich mit großem Engagement für die Entwicklung der Gemeinde Suthfeld eingesetzt. Durch ihre langjährige berufliche Erfahrung in einem Amt des Landes Niedersachsen bringt sie die nötige Kompetenz für die Bewältigung der Aufgaben in einer Verwaltung mit. Als Vermessungstechnikerin verfügt sie zudem über Kenntnisse für die Aufgaben in einer ländlich geprägten Gemeinde. Die Sanierung der Straße „Seewiese“ wurde von ihr mit den vorhandenen finanziellen Mitteln erfolgreich durchgeführt und abgeschlossen.

Entscheidungen im Rat werden von der Bürgermeisterin Katrin Hösl mit Transparenz und großer Zustimmung herbeigeführt. Die Bürgerinnen und Bürger werden frühzeitig mit Gesprächsangeboten beteiligt, wie bei der Umgestaltung des Ehrenmals in Riehe.

Durch die Einrichtung der Arbeitsgruppe Wegraine mit Vertretern aus allen drei Ortsteilen erhofft sie sich größtmögliche Akzeptanz für die Durchführung der dann erarbeiteten und zu beschließenden Maßnahmen.

Katrin Hösl ist verheiratet und Mutter von zwei teils erwachsenen Kindern. Sie ist seit über 20 Jahren als Übungsleiterin für die Sportvereine der Gemeinde ehrenamtlich tätig. Unter anderem ist sie Mitglied im Bergmannsverein „Glück Auf“ und in der Dorfgemeinschaft sowie dem Ortsverein vom Roten Kreuz. Sie ist damit im Dorfleben fest eingebunden. Dieses will Katrin Hösl durch die Teilnahme am Dorftwicklungsprogramm aktiv stärken und fördern.

„Ich möchte für die Bürgerinnen und Bürger von Suthfeld barrierefreie Räumlichkeiten für Jung und Alt einrichten. Die Nachnutzung der Feuerwehrrhäuser und des Kindergartens zukunftsfähig gestalten. Ich möchte Wohnraum vor allem für die heimische Bevölkerung schaffen. Es soll kein junger Mensch wegziehen müssen, weil er keine Wohnung oder keinen Platz zum Bauen bekommt. Es soll kein älterer Mensch in eine Einrichtung außerhalb von Suthfeld ziehen müssen, wenn er in seiner Heimat bleiben möchte. Ich möchte die Infrastruktur erhalten und ausbauen, ohne dafür Gebühren von Anliegern zu erheben. Dafür setze ich gern meine Kraft als Bürgermeisterin für die Bürgerinnen und Bürger von Suthfeld ein“, versichert Katrin Hösl.



Mark Schäfer: Bürgermeister für Hohnhorst

Liebe Bürgerinnen und Bürger, am 12. September möchte ich Bürgermeister für Hohnhorst werden. Mich treiben mehrere Dinge an, der Gemeinde in diesem Amt zu dienen.

Speziell die letzten zwei Jahre haben gezeigt, dass wir auf das mutmaßlich Unvorhersehbare vorbereitet sein müssen. Seien es Pandemien oder andere Naturereignisse. Als Anliegergemeinde der Rodenberger Aue müssen wir ein Augenmerk auf den Hochwasserschutz legen. Ausuferndes Versiegeln von Flächen durch Baugebiete ist hier sicher die falsche Antwort. Wir benötigen vielmehr ein einheitliches Gewässerkonzept mit den anderen Anliegergemeinden der Aue, welches alle Gewässer bis hin zu den Gräben ins Auge fasst.

In den vergangenen fünf Jahren zeigte sich im Gemeinderat häufig, dass Einzelinteressen vor denen des Gemeinwohls standen. Deutlich wurde dies besonders am Thema Bebauung. Bei der Ausweisung von potentiellen Bauflächen wechselte das Abstimmungsverhalten der CDU/WGN mehrfach. Letzteren ging es am Ende darum, weitere Bauflächen für den Scheller in einer Größenordnung auszuweisen, die für die SPD Hohnhorst nicht tragbar war und ist. Ein weiteres Thema ist die Schaffung und Erhaltung von Mietwohnraum - hierzu hatten wir uns auch schon im letzten Bürgerbrief geäußert.

Kurz zu meiner Person:

Ich wurde im Wahlkampf 47 Jahre alt, bin verheiratet, Vater von drei erwachsenen Kindern (2 Stieftöchter, 1 Sohn). Seit 2009 lebe ich in Ohndorf. Ich habe eine Ausbildung zum Krankenpfleger abgeschlossen und anschließend 10 Jahre in einem Krankenhaus gearbeitet. Dort organisierte ich die Neubildung eines Betriebsrates und war dessen Vorsitzender. Aus diesem Amt wuchs der Entschluss, Jura zu studieren, wozu ich über den 2. Bildungsweg die Hochschulzugangsberechtigung erlangte. Nach Studium und Referendariat wurde ich 2013 Rechtsanwalt.

Seit meinem 12. Lebensjahr habe ich verschiedene Ehrenämter übernommen. Von kirchlicher Jugendarbeit, über verschiedene gewerkschaftliche Ämter hin zum Mitglied der Studierendenvertretung an der Uni Hannover. Von 2009 bis 2019 war ich Fußballjugendtrainer beim MTV Rehren und dem JFV 2011 Nenndorf, wo ich bis vor kurzem noch Vorstandsmitglied war. Ich bin seit 2016 Mitglied des Rates der Gemeinde Hohnhorst und seit 2017 Vorsitzender der Dorfgemeinschaft Ohndorf.

Ihre SPD vor Ort

Samtgemeindeverband

Ingo Knieper, Drei Steine 1,
Bad Nenndorf, 05723/9875383
ingo.knieper@spd-nenndorf.de
www.spd-nenndorf.de

Ortsverein Bad Nenndorf

Bendix Bock, Riepener Str. 17,
Bad Nenndorf, 0151 1785 9295
bendix.bock@spd-badnenndorf.de
www.spd-badnenndorf.de

Ortsverein Haste

Wilfried Wlotzka, Glückaufweg 5,
Haste, 05723/981335
wilfried@wlotzka.info
www.spd-haste.de

Ortsverein Hohnhorst

Dennis Grages, Kirchweg 1,
Hohnhorst, 0172 5751937
dennis.grages@spd-hohnhorst.de
www.spd-hohnhorst.de

Ortsverein Suthfeld

Michael Dyes, Vor der Beeke 10,
Suthfeld, 05723/81604
michael.dyes@spd-suthfeld.de
www.spd-suthfeld.de

AsF

Christine Cronjäger, Am Kirchbrink 14,
Bad Nenndorf, 05723/76790
cronjaeger61@t-online.de

AG 60plus

Karl-Heinz Oberlein, Soleweg 7,
Bad Nenndorf, 05723/980799
elka.oberlein@t-online.de

Jusos

Lea-Kendra Husmann, Kirchweg 1,
Hohnhorst, 01573 7227503
Leakendrahusmann@gmx.de

Die Kommunalwahlen: Wer wählt wen und wie?!

GEMEINDERAT/STADTRAT

Sie wählen den Gemeinderat bzw. den Stadtrat in Bad Nenndorf. Sie haben bei der Wahl drei Stimmen, die Sie einer Person oder einer Partei geben können. Sie haben auch die Möglichkeit, die Stimmen auf mehrere Personen zu verteilen. Der Gemeinderat wählt aus seiner Mitte die oder den Bürgermeister/in.

Der Gemeinderat beschließt u.a. über neue Baugebiete, Bebauungspläne sowie die Ausstattung der Spiel- und Sportplätze.

SAMTGEMEINDERAT

Sie haben bei der Wahl drei Stimmen, die Sie einer Person oder einer Partei geben können. Sie haben auch die Möglichkeit, die Stimmen auf mehrere Personen zu verteilen.

Der Samtgemeinderat beschließt u.a. über die Ausstattung der Feuerwehren und Grundschulen sowie die Einrichtung und den Betrieb von Kindertagesstätten.

KREISTAG

Sie haben bei der Wahl drei Stimmen, die Sie einer Person oder einer Partei geben können. Sie haben auch die Möglichkeit, die Stimmen auf mehrere Personen zu verteilen.

Der Kreistag beschließt u.a. über die Ausstattung und Einrichtung von weiterführenden Schulen, die Abfallentsorgung sowie die Ausstattung der Kreissportanlagen.

SAMTGEMEINDEBÜRGERMEISTER

Anders sieht es bei der Wahl zum Samtgemeindebürgermeister aus, wo direkt gewählt wird. Sie haben eine Stimme und die Wahl zwischen zwei Kandidaten.

Der Samtgemeindebürgermeister ist der Leiter der Samtgemeindeverwaltung. Er hat kein Weisungsrecht gegenüber den Mitgliedsgemeinden.

WAHLBERECHTIGTE

Wahlberechtigt sind Deutsche oder Staatsangehörige eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union, wenn sie am Wahltag 16 Jahre alt sind und seit mindestens drei Monaten im jeweiligen Wahlgebiet, in dem sie wählen wollen, ihren Wohnsitz haben.

WAHLTERMIN

Sonntag, 12. September 2021, zwischen 8 und 18 Uhr

Bitte nutzen Sie Ihr demokratisches
Recht und gehen Sie wählen ...
am besten SPD!



MITMACHEN.SP.DE

Herausgeber:

SPD-Samtgemeindeverband Nenndorf
Internet: www.spd-nenndorf.de

Redaktionsteam:

Bendix Bock, Dennis Grages, Patricia Hecker, Katrin Hösl,
Mark Schäfer, Sigmar Sandmann, Ralph Tegtmeier

Verantwortlich i.S.d.P.:

Ingo Knieper, Drei Steine 1, 31542 Bad Nenndorf



SPD

